

## **May, Karl: Guter Rath (1877)**

- 1     Laß dich führen; laß dich führen,
- 2     Ob du redest, ob du handelst;
- 3     Thust du das, so wirst du spüren,
- 4     Daß du unter Leitung wandelst.
  
- 5     Laß dich leiten; laß dich leiten;
- 6     Du allein kannst nichts erringen.
- 7     Auf den Berg der Seligkeiten
- 8     Tragen dich nur Engelsschwingen.
  
- 9     Laß dich tragen; laß dich tragen
- 10    Ohne Wehr und Widerstreben;
- 11    Dann wird dir ein Himmel tagen,
- 12    Den kein Mensch vermag zu geben.

(Textopus: Guter Rath. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35131>)